



# Referenzbericht

## Weltweiter Roll-Out

der mobilen SAP® Lösungen





flexmobile.

Mobile Apps for SAP



# Referenzbericht Kautex

## Weltweiter Roll-Out

der mobilen SAP® Lösungen

**„Nach Einführung der mobilen Lösungen konnten wir die zurückgelegten Wege sowie Zeit und Kosten sparen und zugleich die Zuverlässigkeit erhöhen.“** Joerg Wojtun / Leiter Produktionslogistik / Kautex Textron GmbH & Co. KG Standort Bonn

### Referenzbericht

Tanks mit Durchsicht - Für die Qualitätssicherung und Rückverfolgbarkeit von Einzelkomponenten in der Produktion von Fahrzeugtanks setzt der Automobilzulieferer Kautex Textron auf die mobile Datenerfassung FlexMobile von Flexus.

Extreme Temperaturen und heftige Erschütterungen: Wenn es drauf ankommt, muss der Kraftstofftank eines Autos größten Belastungen standhalten. Fahrzeugtanks sind sicherheitsrelevant und ihre Produktion unterliegt deshalb hohen Auflagen. Kautex Textron ist einer der Weltmarktführer für Tanksysteme, die das in Bonn beheimatete Unternehmen in 16 Ländern herstellt.

Unter anderem, um ein Gesicht zum Kunden innerhalb der Logistik zeigen zu können, hatte sich Kautex Textron bereits 2010 für eine weltweite Standardisierung und Vereinfachung der Logistikprozesse entschieden. Sämtliche Bewegungen zwischen Wareneingang, Produktionsversorgung, Produktionsrückmeldung, Kommissionierung und Warenausgang sollten dokumentiert, geprüft und visualisiert werden. Zugleich wollte man die Dialoge in den einzelnen Prozessphasen vereinfachen. Gesucht war dafür eine leicht bedienbare Lösung, die direkt mit dem eingesetzten Warenwirtschaftssystem SAP® kommuniziert und jeden einzelnen Schritt der Komponenten bis hin zum fertig montierten Tanksystem begleitet. Zusätzliche Poka Yoke-Prüfungen sollten den Prozess absolut sicher machen

### Konfigurieren per Drag & Drop

Nach einem gründlichen Auswahlverfahren entschied man sich bei Kautex Textron für das SAP Add-On FlexMobile (SAP® ECC

6.0) von Flexus. „Als SAP Partner bietet uns Flexus eine direkte Integration der Anwendung in unser ERP-System“, erklärt Christine Müller, die bei Kautex Textron gemeinsam mit Ria Classen die globalen Prozesse in der Logistik gestaltet.

Ein weiteres Argument lieferten die bereits vorhandenen mehr als 200 sofort einsetzbaren Anwendungen beziehungsweise Templates, die kundenseitig nach dem Baukastenprinzip verwaltet werden können. Für Lagerhaltung, innerbetriebliche Transporte, Produktion und Kommissionierung sind umfangreiche Anwendungen verfügbar. Die mobilen Transaktionen sind standardisiert. Die Dialoge lassen sich mit Hilfe eines grafischen Layout-Designers per Drag & Drop selbst zusammenstellen und für verschiedene Geräte verwenden. „Die Lösung ist so konzipiert, dass der weltweite Rollout unabhängig von Flexus durch unsere eigenen Mitarbeiter in der IT durchgeführt werden kann“, betont Christine Müller.

Nur bei individuellen Änderungen innerhalb der logistischen Prozesse müssen die Spezialisten von Flexus Hand anlegen. „Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn Kunden mit neuen Anforderungen auf uns zukommen und dafür die Prozesse verändert werden müssen“, erklärt Christine Müller. Das belgische Produktionswerk in Tessenderlo machte 2010 den Anfang. Es folgten 16 weitere Standorte in Spanien, Brasilien, England, Tschechien, Deutschland und Rumänien. „Dort arbeiten wir jetzt mit einheitlichen Prozessen, was unsere weltweit agierenden Kunden sehr zu schätzen wissen“, so Christine Müller. Mittlerweile haben bereits über 400 Beschäftigte der verschiedenen Lager- und Produktionsbereiche einen Zugang zu der Flexus Applikation. Über 130 mobile Handhelds sind dafür im Einsatz.



# Referenzbericht Kautex

## Weltweiter Roll-Out der mobilen SAP® Lösungen

### Jede logistische Einheit rückverfolgbar

Der Prozess der mobilen Datenerfassung beginnt im Wareneingangslager. Jede dort eintreffende Ware wird mit einem Barcodelabel versehen. Ab diesem Zeitpunkt gilt die Sendungseinheit als so genannte „Handling Unit“, kurz HU, die von nun an im gesamten Logistikprozess einzeln verfolgt werden kann.

Nach erfolgtem Wareneingang wird die HU eingelagert. Dafür ruft der Mitarbeiter an seinem mobilen Endgerät die für die Einlagerung bestimmte Anwendung auf und scannt den Barcode. Von hier geht es entweder komplett oder in Teilmengen in die eigene Produktion des jeweiligen Standorts oder - zum Beispiel bei Kleinteilen - in den vorgeschalteten Supermarkt. Sobald eine neue logistische Einheit entsteht, z. B. am Ende des Produktions-

prozesses, entsteht eine neue HU mit eigenem Label inklusive Barcodes. Auch diese HUs können mit Hilfe der Flexus Anwendung in weiteren Prozessschritten wie u. a. der Kommissionierung datentechnisch verarbeitet werden.

### Reagieren vor Ort spart Wegekosten

Unabhängig des Prozessschrittes werden die Daten der HUs sofort nach der Erfassung über FlexMobile mit dem ERP-System abgeglichen, sodass der aktuelle Bearbeitungszustand im SAP-System abgefragt wird. Sollte es Unstimmigkeiten geben oder die erfassten Daten nicht vollständig sein, wird der Prozess sofort abgebrochen und eine Warnmeldung erscheint auf dem Scanner. „Der Mitarbeiter sieht jetzt gleich vor Ort, dass etwas fehlt und kann mit Hilfe von FlexMobile sofort reagieren“, sagt Jörg Wojtun, der am Standort Bonn die Logistik verantwortet. Ohne mobile Datenerfassung musste in solchen Fällen früher ein stationärer PC aufgesucht werden. „Nach Einführung von FlexMobile konnten wir die zurückgelegten Wege sowie Zeit und Kosten sparen und zugleich die Zuverlässigkeit erhöhen“, bestätigt Jörg Wojtun.

### Weiteres Einsparpotenzial

Seit 2011 hat sich FlexMobile bei Kautex Textron bestens bewährt und in den nächsten Jahren soll der Roll-Out weitergeführt werden. Am Ende angelangt ist das Projekt dann aber noch lange nicht. Schließlich bietet FlexMobile noch weiteres Einspar- und Verbesserungspotenzial wie zum Beispiel das Durchführen von Inventuren. Statt mit Zähllisten aus Papier soll künftig auch die jährliche Vollinventur mit Hilfe der mobilen Terminals durchgeführt werden. Den entsprechenden Prozess hat Christine Müller bereits gestaltet.





## „Der Mitarbeiter sieht jetzt gleich vor Ort, dass etwas fehlt und kann mit Hilfe von FlexMobile sofort reagieren.“

Joerg Wojtun / Leiter

Produktionslogistik / Kautex Textron GmbH & Co. KG Standort Bonn

### Hintergrund: Poka Yoke

Der japanische Ausdruck "Poka Yoke" ("Vermeide Fehler") bezeichnet ein aus mehreren Elementen bestehendes Prinzip, das technische Vorkehrungen zur sofortigen Fehlerrückmeldung und -verhinderung umfasst. Poka Yoke basiert auf der Erkenntnis, dass kein Mensch und auch kein System in der Lage ist, unbeabsichtigte Fehler vollständig zu vermeiden.

Mit Poka Yoke wird meist durch einfache und wirkungsvolle Systeme dafür gesorgt, dass Fehlhandlungen im Fertigungsprozess nicht zu Fehlern am Endprodukt führen. Ein Beispiel für Poka Yoke im Alltag ist ein Tankdeckel, der mit einem Gummiband mit dem Fahrzeug verbunden ist.

### Hintergrund: Kautex Textron

Kautex Textron ist ein weltweit agierender Systemlieferant für die Automobil- und Verpackungsindustrie mit Hauptsitz in Bonn. In 16 Ländern beschäftigt das auf Tanksysteme spezialisierte Unternehmen 6.500 Mitarbeiter/-innen, die 2015 einen Umsatz von rund 2,1 Milliarden US Dollar erwirtschafteten. Damit gehört Kautex Textron zu den 100 umsatzstärksten Automobilzulieferern weltweit.

Die im Jahr 1935 gegründete Firma beschäftigt sich bereits seit 1949 mit Blasmuschinen und der Herstellung von Hohlkörpern aus Kunststoff. 1964 präsentierte Kautex den ersten Kunststofftank für Pkws. Seit 1996 ist das Unternehmen Teil des Multi-Industriekonzerns Textron Inc. mit insgesamt 34.000 Beschäftigten und Hauptsitz in Rhode Island, USA.

### Hintergrund: Flexus

Die Würzburger Flexus AG hat sich auf die Optimierung intralogistischer Prozesse durch innovative Software-Produkte und Beratungs-Know How spezialisiert. Der SAP-Partner mit Mobilitäts-Kompetenz bietet einen ganzheitlichen Ansatz aus der Analyse von Potenzialen sowie der Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen, die den Materialfluss verbessern.

Basis dafür ist eine langjährige Erfahrung in der mobilen Datenerfassung und der Implementierung von Stapler- und Transportleitsystemen. Dabei kommen u. a. SAP Add-Ons von Flexus zum Einsatz. Durch die direkte Integration mit SAP® spielen die Lösungen dabei besonders ihre Vorteile aus.

### Hintergrund: Software

Der SAP-Partner Flexus AG bietet Lösungen für die vernetzte SAP® Intralogistik. Mit den Lösungen wird das Zusammenspiel von Menschen, Prozessen und Techniken im Unternehmen verbessert. Dadurch werden effiziente Prozesse und ein konkreter betriebswirtschaftlicher Nutzen im Sinne der Industrie 4.0 gewährleistet. Zu den Anwendungen zählt das FlexGuide Transport-/ Staplerleitsystem für SAP® zur einfachen und transparenten Steuerung aller vorhandenen Ressourcen, die in einem Unternehmen für den Materialfluss notwendig sind.

Dazu zählen die Optimierung der Gabelstapler, Routenzüge, Fahrerlose Transportsysteme, Mitarbeiter mit mobilen Endgeräten und der werksinterne LKW-Verkehr. Durch die Lösung wird die bereichsübergreifende Steuerung und Verfolgung des Materialflusses gewährleistet und die Leerfahrten auf ein Minimum reduziert. Zahlreiche Module und Erweiterungen ermöglichen die optimale Abstimmung auf Ihre Bedürfnisse.

## FLEXUS AG

IHR PREMIUM SAP® INTRALOGISTIK PARTNER



Wenn Ihr Unternehmen auf der Suche nach einem Partner ist, der Ihnen bei der digitalen Transformation Ihrer Logistikprozesse helfen kann, dann machen Sie sich die Entscheidung leicht. Wir sind für Sie da. Die Flexus AG berät und unterstützt mittelständische Unternehmen und internationale Konzerne bei der Optimierung von intralogistischen Prozessen in SAP.

Als SAP Partnerunternehmen sind wir genau die Spezialisten, wenn es um die Beratung und Implementierung von SAP Logistiklösungen geht. Profitieren Sie vor allem von unserem ganzheitlichen Beratungsansatz und unserer langjähriger Erfahrung in der Integration individueller Logistiklösungen. Dabei kommen gerade die SAP Add-Ons unserer **360° Logistics Suite**® zum Einsatz, die Ihnen die Möglichkeit bieten, Ihren Materialfluss signifikant zu rationalisieren, zu vereinfachen und so spürbar zu optimieren.

Gemeinsam schaffen wir so Ihre wettbewerbsfähige Logistik-Infrastruktur, mit der Sie für die Zukunft bestens gerüstet sind.

### FLEXUS AG

John-Skilton-Str. 2 D-97074 Würzburg

Phone: +49 931 466 211 100 Mail: sales@flexus.net

[www.flexus.de](http://www.flexus.de)

**SAP**® Certified  
Integration with SAP S/4HANA®